

Schlossstraße 1, 36037 Fulda
 Postfach 20 52, 36010 Fulda
 Telefon: 0661 102-1005
 Telefax: 0661 102-2011
 E-Mail: pressestelle@fulda.de
 Web: www.fulda.de

[Stadt Fulda präsentiert die Repräsentanten des Landesfests /
 Details zum Hessenags-Konzept unter Corona-Bedingungen](#)

Vera Vogt und Max Dudyka sind das Hessentagspaar 2021

FULDA (jo) Das Geheimnis ist gelüftet: Vera Vogt und Max Dudyka bilden das Hessentagspaar 2021. Die 29-jährige Polizeibeamtin und der zwei Jahre ältere Niederlassungsleiter aus Fulda werden die Barockstadt beim Landesfest vom 21. bis 30. Mai 2021 repräsentieren. Die beiden wurden heute bei einem Presetermin auf der Pauluspromenade der Öffentlichkeit vorgestellt. Zugleich stellte die Stadt Fulda Einzelheiten zum Konzept vor, das flexibel auf die jeweiligen Corona-Bedingungen reagieren kann.

Seit vielen Jahren gehört das Hessentagspaar als Botschafter der ausrichtenden Stadt als fester Bestandteil zum Landesfest. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Stadt ein Bewerbungsverfahren dazu gestartet. 16 Bewerbungen waren insgesamt eingegangen. Die Jury, in der unter anderem Fuldas Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann, der Macher der Fuldaer Erfolgsmusicals, Peter Scholz, sowie das Fuldaer Hessentagspaar von 1990, Birgit und Dr. Bertram Stitz saßen, entschied sich nach zwei Auswahlrunden schließlich für die Polizistin und ihren Lebensgefährten. Vogt und Dudyka wohnen in der Fuldaer Innenstadt und stammen aus dem Landkreis Fulda.

Vera Vogt, die in Eiterfeld-Betzenrod aufgewachsen ist, arbeitet als Verwaltungsbeamtin für das Polizeipräsidium Fulda. Bis vor wenigen Wochen war sie noch als Kriminaloberkommissarin im Rhein-Main-Gebiet tätig. „Die Nachricht, dass wir Hessentagspaar werden und die Zusage für den Wechsel zur Fuldaer Polizei kamen am selben Tag. Das war natürlich ein irrer Zufall, über den wir uns wahnsinnig gefreut haben“, sagte Vogt. Schon als Kind hat sie beim Hessentag 2000 in Hünfeld mit dem Sänger Rolf Zuckowski auf der Bühne gestanden. Auf dem Hessentag in Kassel wurde sie seinerzeit als Landesbeamtin im Polizeidienst vereidigt. Ihr Partner Max Dudyka stammt aus Hofbieber in der Rhön und arbeitet als Niederlassungsleiter in der Personalbranche. Seine ganze Familie ist fastnachtserprobt und entsprechend bührensicher. Das Kostüm des Hessentagspaares wird von der Kostümbildnerin Ulli Kremer gestaltet. Die Designerin arbeitet häufig für die Spotlight-Musicals und hat z.B. die Kostüme zum Musical „Medicus“ und die Ausstattung zum Bonifatius Open-Air-Musical 2019 entworfen.

Zusätzlich zum Hessentagspaar präsentierten die Verantwortlichen in Fulda auch das Team des Hessentags 2021 sowie Einzelheiten zum Konzept, das auf die besondere Situation der Corona-Pandemie abgestimmt ist und flexibel auf unterschiedliche Entwicklungen reagieren kann. Für Fulda ist die Ausrichtung des 60. Hessentags, der mit dem Jubiläum 75 Jahre hessische Verfassung zusammenfällt, eine große Chance für die Stadtentwicklung und zugleich ein

Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Postfach 20 52, 36010 Fulda
Telefon: 0661 **102**-1005
Telefax: 0661 **102**-2011
E-Mail: pressestelle@fulda.de
Web: www.fulda.de

Konjunkturprogramm für die lokale Wirtschaft. Das Ziel der Stadt ist nicht zuletzt die Belebung der Innenstadt, um nachhaltige und positive Impulse für die Stadt zu setzen und um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld betonte: „Gemeinsam mit dem Land Hessen und allen Partnern wollen wir einen attraktiven und verantwortungsbewussten sowie flexibel planbaren Hessentag veranstalten, der auf Kreativität und Qualität setzt. Auch die Digitalisierung bietet hier viele Chancen. Bei all dem genießt der Gesundheitsschutz für alle Beteiligten oberste Priorität.“

Der Hessentag konzentriert sich dabei auf drei Quartiere. Herzstück im Quartier I (Wissen & Bildung) ist die Landesausstellung mit Festhalle. Sie bietet auf der Ochsenwiese den hessischen Behörden, Organisationen, Fraktionen im Landtag, staatlichen Strukturen und Unternehmen die Möglichkeit der Präsentation und der Information bildungspolitisch interessierter Menschen. Im Quartier II (Natur & Familie) in der Fulda-Aue präsentiert sich die Sonderschau „Natur auf der Spur“ mit Kinderland und zahlreichen regionalen Initiativen. Im Quartier III (Kultur & Genuss), mitten im Barockviertel gelegen, soll der Bereich vor dem Fuldaer Dom zum regionalen Schaufenster werden. Je nach Entwicklung der Lage können den Besuchenden hier unter dem Titel „Foll hessisch“ regionale Kulinarik, Kultur & Lebensqualität geboten werden. Darüber hinaus lädt die gesamte Innenstadt Fulda zu einem Besuch ein.

Ein umfangreiches Hygienekonzept bildet das Fundament aller weiteren Planungen. Abstandsregelungen, Steuerung und Regulierung des Zutritts sowie Vermeidung von Warteschlangen bilden dabei das Kernstück. Auch wird es keine Gemeinschafts- und Gruppenunterkünfte wie z. B. Schulen, Turnhallen, Container, etc. „Wir sehen in dem angepassten Konzept vor allem eine Chance“, betonte OB Wingenfeld, „wir setzen auf einen themenbezogenen Hessentag im komfortablen Quartierscharakter zum Wohlfühlen, Entdecken und Genießen“.

Alle aktuellen Informationen und Planungen rund um den Hessentag 2021 in Fulda sind unter www.fulda-hessentag.de einsehbar.

Fulda, 18.08.2020